

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 13 (1903)
Heft: 13

Bibliographie: Pilze
Autor: Fischer, Ed.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Referate

über die Publikationen, welche auf die schweizerische
Flora Bezug haben.

Fortschritte der schweizerischen Floristik.

(Die Abschnitte I, II und III beziehen sich auf das Jahr 1902, der Abschnitt
«Gefässpflanzen» umfasst die Jahre 1901 und 1902).

I. Pilze.

(Inkl. Bakterien und Flechten).

Referent: Ed. Fischer.

1. **Allescher Andreas.** Fungi imperfecti in L. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Zweite Auflage, Band I, Abteilung VII, Lieferungen 81—85, Leipzig 1902.

Die im Jahre 1902 erschienenen Lieferungen enthalten den Schluss der Sphaeropsideen, sodann von den Melanconieae die Hyalosporae, Phaeosporae, Hyalodidymae, Phaeodidymae, Hyalophragmiae, und den Anfang der Phaeophragmieae. Ausdrücklich als in der Schweiz vorkommend werden darin angegeben: *Dinemasporium microsporum* Sacc. auf abgestorbenen Blättern von Phragmites am See bei Neuchâtel, *Gloeosporium Aquifolii* Penz. et Sacc. auf trockenen Blättern von Ilex aquifolium am Monte Generoso, *Gloeosp. arvense* Sacc. et Penz. auf Veronica hederifolia, Genf, *Myxosporium arvense* Sacc. ohne nähere Standortsangabe, *Colletotrichum exiguum* Penz et Sacc. auf Spiraea Aruncus, Monte Generoso, *Melanconium sanguineum* Rabenh. auf abgestorbener Rinde von Castanea vesca im südlichen Gebiete z. B. bei Martigny, *Melanconium Myricariae* Otth. auf Myricaria germanica bei Steffisburg, *M. Taxi* Rabenh. an abgestorbenen Aesten von Taxus ohne nähere Standortsangabe, *Stilbospora polycystis* Otth., an abgefallenen Aesten von Fagus silvatica im Bremgartenwald bei Bern, *St. viticola* Otth. an Aesten von Vitis vinifera bei Bern, *Coryneum Vaccinii* Fckl. an durren Aestchen von Vaccinium Myrtillus bei Neuchâtel, *Sciridium marginatum* Nees ohne

nähere Standortsangabe, *Monochaetia scirioides* Sacc. ohne nähere Standortsangabe, *M. depazeoides* Otth. an lebenden Rosenblättern Steffisburg.

2. **Binot, J.** Etude bactériologique du massif du Mont Blanc. Comptes rendus de l'académie des sciences, T. CXXXIV 1902, Nr. 11, p. 673—676.

Verf. untersuchte am Mont Blanc die Bakterien- und Mucedineenflora des frischen und alten Schnees, des Gletschereises an der Oberfläche und in der Tiefe, an besonnten und beschatteten Stellen, ferner die Bakterien des von den Gletschern abfließenden Wassers (3 Keime per cm³ bei der Jonction, 8 beim Plan Glacier, bis 7550 in der Arve bei Chamonix) und der Luft (6 Keime per m³ auf dem Grand Plateau, 8 bei den Grands Mulets, 23 bei der Mer de Glace). Im Eise des Gipfels wurde eine virulente Varietät des *Bacillus pyocyaneus* isoliert.

3. **Boudier, E.** Champignons nouveaux de France. Bulletin de la société mycologique de France. Tome XVIII, 2^e fascicule. 10 S. 8°. 3 Tafeln.

Beschreibung folgender neuer Arten aus dem französischen Jura: *Lepiota Hetieri* Boud., *Pluteus flocciferus* Boud., *Ascophanus sarcorius* Boud.; *Ceratosphaeria grandis* Boud.

4. **Cruchet, Denis.** Contribution à la flore des environs d'Yverdon. (Phanérogames adventices et micromycètes). Bulletin de la société vaudoise des sciences naturelles. Série 4 Vol. XXXVIII Nr. 145, p. 325—333, Lausanne 1902.

Der Verf. dieses Aufsatzes beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit dem Sammeln parasitischer Pilze in der Gegend von Yverdon. Er macht in der vorliegenden Mitteilung nur einzelne interessantere Funde namhaft, so z. B. das Zusammenvorkommen der Aecidien (auf *Centaurea Scabiosa*) und der Teleutosporen von *Puccinia Caricis montanae* bei Valleyres, ebenso dasjenige von *Gymnosporangium tremelloides* auf *Sorbus Aria* einerseits und *Juniperus* andererseits, dasjenige von *Cronartium asclepiadeum* auf Kiefern einerseits und auf *Vincetoxicum* andererseits am Hügel von Chamblon; eine Beobachtung des Verf. bestätigt auch die Identität des letztgenannten Pilzes mit *Cronartium flaccidum*. Es werden sodann eine Reihe von Pyrenomyceten und Imperfecten genannt, die in genanntem Gebiete Pflanzenkrankheiten hervorrufen (s. unten).

5. **von Dalla Torre, K. W. und von Sarntheim, L.** Die Flechten (Lichenes) von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein (mit dem Bildnisse Dr. F. Arnolds und einer Karte). Innsbruck 1902 XLVI und 936 S. 8°.

Diese Bearbeitung stellt den vierten Band der Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein dar; sie enthält eine systematische Aufzählung der Flechten mit sehr zahlreichen aus der Literatur zusammengestellten Standortsangaben, aber ohne Beschreibungen. Am Schluss ist ein Verzeichnis der von F. Arnold und E. Kernstock bei den Flechten aufgeführten Pilze beigelegt.

6. **Dreyer, A.** Mitteilung über den Russthau: *Capnodium salicinum* Mont. Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft während des Vereinsjahres 1900—1901. St. Gallen 1902 p. 205—214, Tafel I—III.

Verf. gibt eine Schilderung der Organisation und der Lebensbedingungen von *Capnodium salicinum*, das auch in der Umgebung von St. Gallen auf den verschiedensten Bäumen den Russthau bildet.

7. **Eriksson, J.** Ueber die Spezialisierung des Getreideschwarzrostes in Schweden und in andern Ländern. Centralblatt für Bakteriologie. 2. Abteilung, Bd. IX, 1902, p. 590—607, 654—658.

Es werden hier auch die Beobachtungen von F. Müller über die Verbreitung der *Pucc. graminis* im Wallis (Referat s. im letztjährigen Heft dieser Berichte) eingehend besprochen.

8. **Fischer, Ed.** Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Rostpilze. 11.—15. Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. II, 1902 Nr. 11, p. 950—959. (1 Figur.)

Das *Aecidium Primulae* P. Magnus auf *Primula Auricula* gehört zu einem *Aut-Eu-Uromyces*, der wahrscheinlich mit *U. Primulae* identisch ist. Ref. fand die Uredo- und Teleutosporen desselben zugleich mit den Aecidien am Fuss der Spilgerle, unweit der Alp Frohmatt im Berner Oberland. — Das *Aecidium*, dessen Mycel auf *Vicia onobrychioides* L. ganze Sprosse durchzieht, wurde bisher einfach mit *Uromyces Fabae* Pers. vereinigt; Ref. weist aber nach, dass man für dasselbe eine besondere *Uromyces*-Art, *U. valesiacus* nov. sp. aufstellen muss. — Die sämtlichen peridienbesitzenden Aecidien, welche zur Gruppe der *Puccinia Hieracii* gehören,

zeigen die Eigentümlichkeit, dass bei ihren Peridienzellen die Membran der Aussenseite ganz dünn, die der Innenseite dagegen stark verdickt ist, während bekanntlich sonst das umgekehrte Verhalten beobachtet wird. — Unter dem Namen *Aecidium Mayorii* n. sp. wird ein neues Aecidium beschrieben, welches von Hrn. Eugène Mayor auf *Sideritis hyssopifolia* am Reculet entdeckt worden ist; wahrscheinlich gehört dasselbe zu einer der *P. Harioti Lagerh.* nahe verwandten Puccinie. — Endlich werden einige neue Unterscheidungsmerkmale zwischen *Aecidium leucospermum* DC. und *Aecidium punctatum* Pers. angegeben.

9. **Fischer, Ed.** *Aecidium elatinum* Alb. et Schw., der Urheber des Weisstannen Hexenbesens und seine Uredo- und Teleutosporenform. — Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten Bd. XI, Jahrg. 1901, Heft 6 (erschienen Febr. 1902) p. 321. 23 S. 8°.

Ausführliche Darstellung der Beobachtungen und Versuche, welche zum Nachweis der Zusammengehörigkeit von *Aecidium elatinum* und *Melampsorella Caryophyllacearum* führten.

10. **Fischer, Ed.** *Aecidium elatinum* Alb. et Schw., der Urheber des Weisstannen Hexenbesens und seine Uredo- und Teleutosporenform. Zweite Mitteilung. — Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten, Bd. XII, 1902. 10 Seiten 8°. 2 Tafeln.

Es wird hier u. a. gezeigt, dass an den im Mai 1901 infizierten Weisstannen im Frühjahr 1902 die Bildung von Hexenbesen begann, an denen auch Aecidien zur Entwicklung gelangten.

11. **Fischer, Ed.** Fortsetzung der entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über Rostpilze. 7—10. Siehe diese Berichte. Heft XII (1902) p. 1—9.

12. **Goffart, Jules.** Sur quelques *Gyrophora* récoltés à Zermatt (Valais). Bulletin de l'herbier Boissier Sér. 2, T. II, 1902. No. 11. p. 960—961. Planche X.

Verf. sammelte in der Umgebung von Zermatt: *Gyrophora anthracina* var. *microphylla* Schaer., *G. vellea* Ach., *G. spodochoea* Ach., *G. hirsuta* Th. Fr., *G. murina* Ach., *G. cylindrica* Ach., *G. cylindrica* b. *fimbriata* Ach., *G. tornata* Ach., *G. proboscidea* Ach., *G. corrugata* Ach., *G. reticulata* Nyl. und eine Form, die Verf. für *G. rugifera* (Nyl.) Th. Fr. hält, welche bisher aus der

Schweiz nicht angegeben ist. Eine Tafel stellt die Thallusdurchschnitte von *G. anthracina* und deren *var. microphylla*, von *G. rugifera* und *G. reticulata* dar.

13. **Jacky, E.** Beitrag zur Kenntnis der Rostpilze. Centralblatt für Bacteriologie und Parasitenkunde. II. Abth., Bd. IX, 1902. p. 796 ff.

Diese experimentellen Untersuchungen beziehen sich auf Compositen bewohnende Puccinien und *P. Violae* und mögen hier kurz besprochen werden, da die betreffenden Arten meist auch den schweizerischen Rostpilzen angehören. *Puccinia Bardanae Corda* scheint auf Lappa spezialisiert und nicht auf Cirsien überzugehen. *P. Cirsii-lanceolati Schræt.* besitzt die Fähigkeit, in geringem Grade auch *Cirsium eriophorum* zu befallen. Für *P. Violae* (Schum.) DC. wird experimentell festgestellt, dass sie alle Sporenformen besitzt und auf derselben Nährpflanze ausbildet. *P. Helianthi Schw.* besitzt, entgegen der Annahme von H. und P. Sydow, Aecidien; sie vermag ausser *Helianthus annuus* auch auf *H. cucumerifolius* und *H. californicus* überzugehen; dagegen ergab Infection einer Anzahl anderer *Helianthus*-arten (u. a. *H. tuberosus*) negatives Resultat. — *Pucc. Prenanthis* (Pers.) Lindr. auf *Lactuca muralis* geht nicht auf *Prenanthes purpurea* über, ist somit nicht identisch mit *P. Prenanthis-purpureae* (DC.) Lindr.

14. **Lendner, A.** Recherches sur la sélection des levures de vins du vignoble genevois. Compte rendu des travaux présentés à la session de la société helvétique des sciences naturelles réunie à Genève 1902 (Extrait des Archives des sciences physiques et naturelles Oct. et Nov. 1902) p. 145—147. — Actes de la société helvétique des sciences naturelles, 85^e session. Genève 1902. p. 74—75.

Verf. hat aus verschiedenen Weinmosten der Umgebung von Genf die Hefen isoliert. Für den Weinmost von Dardigny ergaben sich aus 15 isolierten Hefen drei, die dem *Saccharomyces cerevisiae* angehören, 8 teils dem *S. Pasteurianus*, teils dem *S. ellipsoideus* angehörende, die mehr oder weniger gute Weine aber nicht genügenden Alkoholgehalt derselben lieferten, endlich vier (sämtlich *S. ellipsoideus*), welche allen Anforderungen guter Hefen entsprechen.

15. **Lindroth, J. Jvar.** Die Umbelliferen-Uredineen. Acta Societatis pro fauna et flora Fennica 22, No. 1. Helsingfors 1902. 224 S. 8°.

Diese Monographie der Umbelliferen bewohnenden Uredineen umfasst 79 *Puccinia*-Arten, 11 *Uromyces*, 1 *Triphragmium*, 20 Aecidien, unter denen auch diejenigen heteroecischer Arten figurieren, deren Teleutosporen auf *Scirpus* und *Polygonum* leben, 1 *Caeoma*, 3 *Uredo*. Bei seinen Beschreibungen hat es sich Verf. zur Aufgabe gemacht, möglichst sorgfältig alle Merkmale, z. B. auch die Keimporen, den Bau der Aecidien-Peridien etc. zu berücksichtigen. — Schweizerische Standorte werden vom Verf. nur wenige angeführt.

16. **Martin, Ch. Ed.** Rapport de l'excursion mycologique au Châlet-à-Gobet (Vaud). Bull. de l'herbier Boissier 2 sér., II, 1902, p. 182—184.

Aufzählung der auf dieser Exkursion gesammelten Pilzarten: 69 Agaricineen, 8 Polyporaceen, 7 Clavariaceen, 5 Ascomyceten, 3 Hydnaceen, 2 Myxomyceten, 2 Thelephoreen, 2 Tremellineen, 2 Gastromyceten, darunter: *Amanita Mappa* Fr., *Clitocybe mortuosa* Fr., *Clitocybe Zizyphina* Viv.?, *Collybia hariolorum* DC., *Mycena cruenta* Fr., *Psalliota hemorrhoidaria* Fr., *Paxillus atrotomentosus* Batsch., *Lactarius lignyotus* Fr., *L. picinus* Fr., *L. trivialis* Fr., *Boletus porphyrosporus* Fr., *Clavaria Kunzei* Fr., *Geoglossum glabrum* Pers., *Ceratiomyxa mucida* Schr.

17. **Martin, Ch. Ed.** Résultat de six herborisations mycologiques. Compte rendu des séances de la société botanique de Genève, Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. 2, 1902, No. 12. p. 1024—1027.

Kurze Zusammenstellung der wichtigsten auf folgenden Exkursionen gesammelten Pilze (bes. Hymenomyceten und Gastromyceten) und Myxomyceten: 31. Aug. 1902: Bois de Veyrier, 14. Sept. 1902: près des Pitons, 17. Sept. 1902: oberhalb Villars-les-Moines, 12. Okt. 1902: Signal de Bougy et Bois de hêtres de Pizy, 19. Okt. 1902: Plan-les-Ouates, 2. Nov. 1902: Bois de Veyrier.

18. **Martin, Ch. Ed.** Compte rendu de l'exposition mycologique du 8 au 11 Sept. 1902 organisée par la société botanique de Genève à l'occasion de la réunion de la

société helvétique des sciences naturelles. — Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. 2, T. II, No. 11, 1902. p. 967—968.

Aufzählung von 108 Pilzarten, wohl sämtlich aus der Umgegend von Genf, vorwiegend Hymenomyceten, ausserdem auch einige andere Basidiomyceten, Ascomyceten und Myxomyceten.

19. **Martin, Charles Ed.** Le *Boletus subtomentosus* de la région genevoise. Compte rendu des travaux présentés à la session de la société helvétique des sciences naturelles réunie à Genève 1902. (Extrait des Archives des sciences physiques et naturelles, Oct. et Nov. 1902). p. 144—145. Actes de la société helvétique des sciences naturelles, 85^e session, Genève 1902. p. 73—74.

Verf. weist auf den ausserordentlichen Polymorphismus des *Boletus subtomentosus* L. hin. Derselbe variiert in allen seinen Teilen stark; das konstanteste Merkmal ist die anfänglich gelbe Grundfarbe der Löcherschicht, des Strunkes und des Fruchtfleisches. Die Ausbildung der einzelnen Varietäten scheint mit den Standortsverhältnissen in ziemlich enger Beziehung zu stehen.

20. **Mayor, Eugène.** Contribution à l'étude des Urédinées de la Suisse. — Bulletin de la société neuchâteloise des sciences naturelles. Tome XXIX. Année 1900—1901. p. 67—71. (1 Tafel.)

Genauere Beschreibung und Abbildung der drei bereits in den letztjährigen Referaten erwähnten Puccinien: *P. pileata* nov. sp., *P. Scillae* Linh., *P. Dubyi* Müll. Arg., die beiden ersteren neu für unser Gebiet, die letztere auf einer bisher nicht angegebenen Nährpflanze: *Androsace lactea*. — Nachträglich stellt sich aber heraus, dass *P. pileata* identisch ist mit *P. gigantea* Karst. (s. unten).

21. **Müller-Thurgau.** Die Monilienkrankheit oder Zweigdürre der Kernobstbäume. X., XI. und XII. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil. Wädenswil 1902. p. 71—75.

In den meisten schweizerischen Obstbaugegenden zeigte sich im Jahre 1900 an den Apfel- und ebenso, wenn auch weniger häufig, an den Birnbäumen eine Art Zweigdürre, die sich in folgender Weise entwickelte: bald nach der Blütezeit begann ziemlich gleichzeitig eine Anzahl Zweige zu welken, um dann in kurzer Zeit vollständig zu verdorren; bei manchen Bäumen waren es

verhältnismässig wenige, bei andern mehr, bis etwa zur Hälfte sämtlicher Zweige. Hauptsächlich werden die blütentragenden Seitentriebe betroffen. An einer Art findet man anfangs häufig die Endtriebe der Hauptzweige gesund, während von den Nebenzweigen gesunde und kranke ohne bestimmte Regel durcheinanderstehen. Zuweilen zeigen sich nur einzelne Bäume erkrankt, während die umstehenden gesund sind. Als Urheber der Erkrankung konnte überall *Monilia fructigena* festgestellt werden. — Verf. ist geneigt, das epidemische Auftreten der Krankheit im Jahre 1900 mit den durch die Kälte der ersten März Tage verursachten Frostschäden in Verbindung zu bringen.

22. Müller-Thurgau. Der rote Brenner des Weinstocks. X., XI. und XII. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil. Wädenswil 1902. p. 76—85.

Kurzer Bericht über Verfassers Untersuchungen über den roten Brenner. Den Erreger dieser Krankheit findet Verf. in *Pseudopeziza tracheiphila* n. sp. Derselbe lebt in den frisch erkrankten Blattflächen ausschliesslich in den Gefässen. Gegen den Herbst bildet er besonders auf der Blattunterseite sehr kleine Sporenträger und reift im Frühjahr auf den abgefallenen Blättern Apothecien. In vorliegender Mitteilung wird hauptsächlich die äussere Erscheinung der Krankheit beschrieben und werden die Bekämpfungsmittel erörtert.

23. Müller-Thurgau. Ueber einige Baumschwämme. IX. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil. Zürich, 1901. p. 65—67.

Als wichtige Zerstörer der Obstbäume in der Ostschweiz werden ausser *Agaricus melleus* beobachtet: *Agaricus squarrosus* (am häufigsten an Birnbäumen, auch an Apfel- und Kirschbäumen) und *Favolus europaeus* (auf Nussbäumen), im südlichen Europa zu Hause und wahrscheinlich über den Gotthard eingewandert.

24. Osterwalder, A. Beiträge zur Morphologie einiger Saccharomyceten-Arten, insbesondere zur Kenntnis unserer Obstweinhefen. X., XI. und XII. Jahresbericht der deutsch-schweizerischen Versuchsstation und Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil. Wädenswil 1902. p. 90—93.

Verf. untersucht die Frage: Gehören die Hefen, die bei der spontanen Gärung der Obstweine hauptsächlich in Frage kommen, zu denselben Heferassen wie unsere Weinhefen, oder lassen sich zwischen ihnen wesentliche Unterschiede erkennen? Es ergab sich, dass zwei Hauptformen vorliegen, von denen die einen zu *Saccharomyces Pasteurianus* zu rechnen sind, die andern zu *S. ellipsoideus*. Innerhalb dieser beiden Hauptgruppen lassen sich dann wieder Rassen unterscheiden, die kleine morphologische Unterschiede aufweisen.

25. **Perrot, E.** La vente des champignons sur les marchés des différentes villes d'Europe. Bulletin de la société mycologique de France. Tome XVIII, 1902. p. 187—216.

Berichtet unter anderem auch über den Pilzmarkt in Genf; es wird eine Aufzählung einer Anzahl von Arten gegeben, die daselbst zum Verkauf gebracht werden.

26. **Perrot, E.** Session générale de la société mycologique de France dans le Jura en 1901. Bulletin de la société mycologique de France. Tome XVIII. Fasc. 1. 1902. p. I—LXXV.

Eingehender Bericht über die Versammlung der société mycologique im Jura; eine der Exkursionen führte auch auf Schweizer Territorium: Vallorbe, le Pont, Dent de Vaulion. Auf p. LII wird das Verzeichnis der während dieser Exkursion gesammelte Pilze gegeben.

27. **Roland, L.** Un champignon nouveau pour la flore jurassienne, le *Tricholoma bisontinum*. (Extrait du Bulletin de la société mycologique de France. T. XVIII, Fasc. 1, 1902. p. 26.) Archives de la flore jurassienne, 3 année, No. 21. Mars 1902. p. 5.

28. **Saunders, J.** Mycetozoa of Switzerland. (Science Gossip.) London. N. S. VIII. 1901. p. 221—222.

Nicht gesehen.

29. **Sydow, P. et H.** Monographia Uredinearum seu specierum omnium ad hunc usque diem descriptio et adumbratio systematica. Vol. I. Fasciculus I et II. Lipsiae, 1902.

In diesem Werke, von welchem im Jahre 1902 die zwei ersten Lieferungen (384 Seiten) erschienen sind, beabsichtigen die Verf. eine vollständige Darstellung der sämtlichen bis heute bekannten Uredineen zu geben. Der bisher erschienene Teil enthält den Anfang der Gattung *Puccinia*. Innerhalb derselben sind die Arten nach den Nährpflanzen der Teleutosporen gruppiert. Dabei wird das Engler'sche System in umgekehrter Reihenfolge (also beginnend bei den Compositen) zu Grunde gelegt, und innerhalb der Familien sind die Nährpflanzen alphabetisch geordnet. — Bei den einzelnen Arten werden die Synonyme, die einschlägige Litteratur und die Exsiccaten, das Verzeichnis der Nährpflanzen und der Länder, in welchen die betreffende Spezies beobachtet ist, gegeben. Die Beschreibungen sind lateinisch, begleitet von kritischen Bemerkungen in deutscher Sprache. Skizzenhaft gehaltene Abbildungen der Teleutosporen, z. T. auch der Uredosporen sind für die Mehrzahl der Arten beigegeben. Das Werk wird auch den schweizerischen Botanikern gute Dienste leisten.

30. Thomann, O. Untersuchungen über das Züricher Grundwasser mit besonderer Berücksichtigung seines Bakteriengehaltes. Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft Zürich. XLVII. 1902. p. 73—114. 1 Taf.

Chemische und bakteriologische Untersuchung des Grundwassers in der Nähe der Limmat unterhalb Zürich ergab, dass man dasselbe als Trinkwasser ganz gut empfehlen könnte: die Filtrationskraft des Bodens im Gebiete der untersuchten Brunnen darf als eine recht gute bezeichnet werden, da das Grundwasser, wo die engern lokalen Verhältnisse nicht gar zu ungünstig sind, zum mindesten sehr keimarm ist. Was die chemische Beschaffenheit anbetrifft, so ist allerdings für einen Teil der untersuchten Brunnen der Kalkgehalt sehr gross. Bedenken gegen den Bezug des Wassers in der Nähe der Limmat ergaben sich aber aus der Möglichkeit einer späteren weiteren Bebauung der Talsohle und aus dem Umstand, dass ein grosser Teil des hier geschöpften Grundwassers schon jetzt stark bebautes Terrain durchfliesst. — Eine Bestimmung der einzelnen aufgefundenen Bakterienspezies hat Verf. nicht vorgenommen; einzig auf das Vorkommen oder Fehlen von *Bact. coli* wurde speziell Rücksicht genommen.

31. **Tripet, F.** Quatre espèces nouvelles pour la flore mycologique du Jura. Rameau de Sapin 1902, No. 12. p. 45.

Nach den Comptes rendus de l'Association française pour l'avancement des sciences wird die Beschreibung folgender vier Quelet'schen Arten gegeben: *Dryodon juranum* (Jura neuchâtelois), *Clavaria nivea* (Jura neuchâtelois), *Morilla villica*, *Quel. var. virescens* (*Morchella viridis* Leuba) (Pâturages alpestres du Haut-Jura), *Elvela Favrei* (Jura neuchâtelois).

Neue oder bemerkenswerte Standorte.

Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Nummern der obigen Referate. Ausserdem dienten als Quellen die Mitteilungen folgender Herren:

32 Herr Pfarrer D. Cruchet in Montagny.

33 » Paul Cruchet, Lehrer in Payerne.

34 » Eugène Mayor, cand. med. in Neuchâtel.

35 » Dr. Volkart in Zürich.

36 » Th. Wurth, cand. phil. in Bern,

sowie (37) eigene Beobachtungen des Referenten.

Myxomyceten.

Lycogala flavo-fusca Ehrenb. an einem Nussbaumstamm bei Klein-Wabern (Bern) 11. Juli 1902. (36)

Hemiasci.

Taphridium Umbelliferarum (Rostr.) Lagh. et Juel auf *Hera-
cleum Sphondylium* L., Albisgütli, Zürich III. (35)

Ascomyceten und Imperfecten.

Rosellinia malacotricha Niessl auf durren, entrindeten Föhren, Allmend-Fluntern, Zürich V. (35)

Anthostomella clypeata (DNot.) Sacc. auf durren Rubus-Ranken, Degenriedt Zürichberg. (35)

Cryptospora compta (Tul.) Wt. auf durren Buchenästen, Zürichberg. (35)

Ceratospaeria grandis Boud. n. sp. (3) Ad ligna putrida prope Bourg (Ain).

Fusicoccum veronense C. Massal. auf durren Blättern von *Platanus occidentalis* L., Zürichberg. (35)

Macrosporium sarcinaeforme Cav. auf *Trifolium pratense* L.
Wollishofen-Zürich II. (35)

Myrothecium roridum Tode auf faulenden Wurzelstöcken von
Trifolium pannonicum Jacq. Versuchsfeld der Samen-Untersuchungs-
anstalt, Zürich IV. (35)

Ascophanus sarcorius Boud. n. sp. (3) Arbois.

Ustilagineen und Uredineen.

Ustilago major Schröt. auf *Silene Otites* (L.) Schkr., Visper-
terminen, Wallis, leg. Dr. F. G. Stebler (35).

Urocystis primulicola P. Magn. auf *Primula officinalis* (L.) Scop.
Lägern, Aargau, leg. Dr. E. Neuweiler (35).

Uromyces reticulatus (Thüm.) Bubák auf *Allium Victorialis*.
Vallon d' Ardran, Reculet (Aecidien und vereinzelte Teleutosporen-
lager) 23 juin 1901 (34). Moléson (Freiburger Alpen) Teleuto-
sporen 18. Aug. 1901 (33). Die Teleutosporen dieser beiden
schweizerischen Vorkommnisse stimmen allerdings nicht ganz mit
den Angaben von Bubák (Einige neue oder kritische *Uromyces*-
arten. Sitzungsberichte der königl. böhm. Gesellsch. der Wissensch.
in Prag 1902) überein: Derselbe beschreibt sie als dicht warzig,
während die Warzen an den von mir untersuchten Teleutosporen
sehr locker stehen und zuweilen undeutliche Längsreihen bilden.

Uromyces Primulae Fckl. Aecidien (*Aec. Auriculae* Magn).
Uredo- und Teleutosporen auf *Primula Auricula*: Am Spilgerten-
pass unweit Frohmatt im Berneroberland. Aug. 1902 (8).

Uromyces verruculosus Schröt. auf *Melandryum album* (L.)
Grck. Versuchsfeld der Samen-Untersuchungsanstalt, Zürich IV.
(Uredo.) (35).

Uromyces Kabatianus Bubák. Der bisher zu *U. Geranii*
gezogene *Uromyces* auf *Geranium pyrenaicum* wird von Bubák
(Einige neue oder kritische *Uromyces*arten. Sitzungsber. der königl.
böhm. Gesellsch. der Wissensch. in Prag 1902) als besondere Art
abgetrennt. Aus der Schweiz ist mir bis jetzt nur die Uredoform
bekannt geworden, welche aber mit Bubák's Beschreibung im
ganzen gut stimmt. Standorte: Bern (37), Pelouse derrière le
Château de Chamblon sur Yverdon (34). Hieher wohl auch die
Angabe von *U. Geranii* von Corboz aus der Gegend von Aclens.

Puccinia Sonchi (Rob.) Desmaz. auf *Sonchus arvensis*, Bord du Lac de Neuchâtel près du Stand de Grandson 30 août 1899 (34). Auf *S. asper*, Bords de la Brinaz, lisière du Bois du Château de Montagny. Sept. 1898 (34). Diese Art ist unseres Wissens bisher in der Schweiz nicht beobachtet worden. Sydow (Monographia Uredinearum) sagt über dieselbe: «Das Verbreitungsgebiet dieser Art beschränkt sich hauptsächlich auf die Meeresküsten; im Binnenlande kommt sie sehr selten vor.»

Puccinia Stipae (Opiz) Hora. Bubák hat neuerdings (Centralblatt f. Bakteriologie u. Parasitenkunde Abt. II, Bd. IX, 1902, p. 914 ff.) gezeigt, dass das bisher zu *Pucc. Schneideri* gezogene *Aecidium Thymi* zu *Pucc. Stipae* gehört. Dieses *Aecidium* ist von F. v. Tavel im Mai 1891 bei Martigny gefunden worden; die zugehörigen Teleutosporen sind daher in der Nähe auf *Stipa* zu erwarten.

Pucc. Uralensis Dietel. Die im Heft XII dieser Berichte gegebene Standortsangabe von La Case ist zu berichtigen wie folgt: 17 juillet 1901 leg. Paul Cruchet.

Puccinia Corvarensis Bubák auf *Pimpinella magna*. Eboulis du Colombier de Gex et le long de l'ancienne route de la Faucille (Grenzgebiet) 19 juin 1902 (34). Bisher aus dem Gebiet nicht angegeben.

Puccinia pileata E. Mayor. Diese *Puccinia*, welche auch Ref. für eine neue Art angesehen hatte, ist nach Mitteilung von Herrn P. Sydow mit *P. gigantea* Karst. zu identifizieren. Nach Vergleichung der von Herrn P. Sydow an Herrn Mayor eingesandten Exemplare aus Schweden muss ich dieser Auffassung beipflichten, obwohl die Teleutosporen aus Schweden, soweit ich sie untersucht habe, gewöhnlich eine ausgezogene Spitze zeigen, während der Scheitel der Zermatter Exemplare ganz vorwiegend regelmässig gerundet erscheint.

Puccinia Caricis-montanae Ed. Fischer. Aecidien auf *Centaurea Scabiosa*, Teleutosporen auf *Carex montana*. Valleyres (4).

Puccinia uliginosa Juel. Aecidien auf *Parnassia palustris* L. — Autour des Tourbières de La Chaux près de St^e Croix, 6 juillet 1900, 18 juillet 1902 (32).

Puccinia Absinthii DC. auf *Artemisia absinthium* L. Mels, Kt. St. Gallen (35).

Puccinia Lactucarum Sydow auf *Lactuca perennis* L. Lägern, Aargau, leg. Dr. E. Neuweiler. (Aecidien und Teleutosporen) (35).

Melampsorella Symphyti (DC.) Bub. auf *Symphytum officinale* L. Feldbach am Zürichsee und Allmend Fluntern, Zürich V. (35).

Aecidium Mayorii nov. sp. auf *Sideritis hyssopifolia*. Vallon d'Ardran am Reculet. 23. Juni 1901 leg. Eug. Mayor (8).

Aecidium Scillae Fckl. auf *Scilla bifolia*. Bord de l'Aire près de St. Julien (Genève) 9 mai 1901 (34). — Montagny mai 1899 (34).

Hymenomyceten.

Tricholoma bisontinum Rolland n. sp. Gegend von Besançon ohne nähere Standortsangabe (27).

Lepiota Hetieri Boud n. sp. (3). Ad terram in abiegnis Juranis.

Pluteus flocciferus Boud. n. sp. (3) Boujeailles.

Farolus europaeus Fries (23) auf Nussbäumen in Wädensweil und umliegenden Ortschaften, bei Schwyz und Steinen; Samstägern.

Flechten.

Gyrophora rugifera (Nyl.) Th. Fr. Schwarzsee bei Zermatt (12).

Auftreten von Pflanzenkrankheiten.

Gnomonia erythrostoma Auersw. auf einem Kirschbaum unweit Montagny (4).

Ophiobolus herpotrichus (Fries). In der Gegend von Yverdon auf Getreide (4), während *O. graminis* Sacc. bisher nicht gefunden wurde.

Cylindrosporium Mori auf dem schwarzen Maulbeerbaum bei Yverdon (4).

Gloeosporium nervisequium (Fuck.) Sacc. auf den Platanen in Yverdon (4).

Marsonia Juglandis (Lib.) auf Nussbäumen in der Gegend von Yverdon (4).

Stromatinia Linhartiana junge Quitten in Montagny zerstörend (4).

Monilia fructigena Pers. als Erreger einer epidemischen Zweigdürre der Apfel- und Birnbäume im Jahre 1900: St. Gallisches Rheintal, Zürich, Baselland, Thurgau, Schaffhausen. Schwyz, Bern, Aargau, Vierwaldstättersee (21)

Pseudopeziza tracheiphila, Müller-Thurgau, nov. spec. (22), der Erreger des roten Brenners des Weinstocks. Im Sommer 1900 waren die Reben im nördlichen Teil des Kantons Zürich, besonders in der Nähe des Rheinfalles, in besonders starkem Masse von dieser Krankheit heimgesucht.

Fungi Helvetici ex Herbario Taveliano.

Auf Anregung von Herrn Dr. F. v. Tavel werden nachstehend die wichtigeren, in seinem, dem eidg. Polytechnikum geschenkten Herbare niedergelegten Pilzfunde veröffentlicht. Die Zusammenstellung umfasst ausschliesslich schweizerische Funde, die weit zahlreicheren deutschen mussten unberücksichtigt bleiben. Nicht aufgeführt sind auch solche, die bereits in Rehms Discomyceten (pp. 489, 491, 518, 1045, 1131, 1213, 1217, 1223, 1227, 1234, 1235, 1245, 1253, 1262) und in den Berichten der Schweiz. botanischen Gesellschaft (II. pp. 57, 120, 121, 122; V. p. 95; VI. p. 58; X. p. 112) Erwähnung gefunden haben. Das Verzeichnis führt hauptsächlich Pilze aus der Umgebung von Zürich (Z.) und Bern (B.) auf. Die ersteren wurden fast ausschliesslich in der Zeit vom Herbst 1892 bis Frühjahr 1894 gesammelt. Arten, die sich in den Verzeichnissen von Trog und Otth, Morthier und Favre, G. Winter, P. Magnus, A. v. Jaczewski, H. Wegelin, Ch. Ed. Martin, B. Studer, Corboz, u. a. m.¹⁾ nicht aufgeführt sind, die auch in den «Fortschritten der Schweiz. Floristik» (Berichte der Schweiz. bot. Gesellschaft) nicht angegeben werden, und die deshalb für die Schweiz als neu gelten können, sind durch Fettdruck hervorgehoben. Neue Formen sollen in einer späteren Veröffentlichung beschrieben werden. Wo kein Finder genannt ist, hat v. Tavel den Pilz selbst gesammelt. Das Substrat ist nur dann angegeben, wenn die betreffende Art polyphag ist. Die Uredineen des Herbars werden in der von Herrn Prof. Dr. Ed. Fischer herauszugebenden Monographie der schweiz. Rostpilze verwertet werden.

Zürich, 31. März 1903.

A. Volkart.

¹⁾ Siehe *Ed. Fischer*. Flora Helvetica 1530—1900 in Bibliographie der schweiz. Landeskunde, Bern 1901, p. 23 ff. Von den dort aufgeführten Publikationen konnten nur einige kurze Abhandlungen von G. Winter und von Saccardo nicht durchgesehen werden. Dagegen wurde berücksichtigt: Die Pilze des Kantons Zürich, zusammengestellt von Dr. G. Winter, handschriftliches Verzeichnis im Besitze der zürch. bot. Gesellschaft.

Phycomycetes.

- Synchytrium Succisae* D. By. & Wor.; Oerlikon. Z. — **laetum** Schröt. auf *Gagea lutea* (L.) Schult.; Oberrieden Z. leg. C. Schröter. — *aureum* Schröt. auf *Thalictrum flavum* L.; *Angelica silvestris* L., *Primula elatior* Jac., *Valeriana dioica* L., *Leontodon hispidus* L.; Oerlikon Z. — *anomalum* Schröt. auf *Adoxa moschatellina* L.; Schosshalde B. — *Mercurialis* Fuck. Schwarzwasserthal B.; Hombrechtikon Z. leg. A. Volkart.
- Peronospora affinis* Rossm. auf *Fumaria officinalis* L. Schosshalde B. — *Schleideni* Ung. auf *Allium cepa* L. Zürich leg. E. Laur. — **Polygoni** Thüm. auf *Polygonum convolvulus* L. Schosshalde B. — *Lamii* A. Br. auf *Lamium purpureum* L. Schosshalde B.

Ustilagineae.

- Ustilago Pinguiculae* Rostr. auf *Pinguicula alpina* L. Schindellegi (Kt. Schwyz). — *Tritici* (Pers.) Jens. auf *Triticum spelta* L. Bern. — *Crameri* Kcke auf *Setaria germanica* P. B. Versuchsfeld der Samen-Kontroll-Station Z. leg. F. G. Stebler. — **Ornithogali** (Kze & Schm.) P. Magn. auf *Gagea lutea* (L.) Schult. Bossey unweit Genf. — *marginalis* (Lk.) Lév. Pontresina. Oberengadin. — *Vaillantii* Tul. auf *Muscari comosum* (L.) Mill. zwischen Aigle und Olon (Waadt).
- Schizonella melanogramma* (Dc.) Schröt. auf *Carex ornithopoda* Wolfensberg bei Winterthur, leg. E. Wilczek.
- Entyloma Chrysosplenii* (Berk. & Br.) Schröt. Bremgartenwald B.
- Urocystis Filipendulae* Tul. Kolbenhof-Uto Z. — *Colchici* (Schlecht.) Rabh. auf *Muscari racemosum* L. Oberhofen.
- Schinzia Aschersoniana* P. Mgn. Gäbistorfer Horn (Aargau).

Basidiomycetes.

- Auricularia mesenterica* Dicks. Hirschengraben Z.
- Exidia glandulosa* (Bull.) Fr. Uetliberg Z. — *gelatinosa* (Bull.) Schröt. Käferberg Z.; Uetliberg Z.
- Craterocolla Cerasi** (Schum.) Bref. Matt (Kt. Glarus), leg. Stauffacher.
- Tremella lutescens* Pers. an dürren Zweigen von *Carpinus*, Käferberg Z. — **encephala** Willd. Sihlwald Z. leg. A. Zschokke.

- Guepinia* **Peziza Tul.** Mettmenstetten Z. leg. E. Wilczek.
- Exobasidium Vaccinii uliginosi* Boud. auf *Vaccinium uliginosum* L. Partnun-St. Antönien (Graubünden), leg. C. Schröter; Realp (Uri); — *Andromedae* Karst. Robenhausen Z.
- Hypochnus muscorum* (Lév.) Schröt. an faulem Baumstrunk, Zürichberg. — **centrifugus Tul.** auf faulem Holz, Käferberg Z.
- Corticium cruentum* (Pers.) Schröt. an Erlen, Engelberg, leg. C. Cramer. — *incarnatum* (Pers.) Fr. auf faulem Eichenast, Sihlwald Z.; auf Baumstrunk, Zürichberg. — **aurantiacum Bres.** auf durren Erlenästen, Wengen (Berner-Oberland).
- Aleurodiscus amorphum* Fr. Adlisberg Z. leg. A. Zschokke.
- Stereum crispum* (Pers.) Schröt. an entrindeten Kieferstämmen, Zürichberg. — *Pini* Fr. auf abgefallenen Föhrenzweigen, Uetliberg Z.
- Cyphella Capula* (Holms.) Fr. auf durren Stengeln von *Cirsium oleraceum* (L.) Scop., Allmend Z.
- Odontia hirta Fuck.** Sihlwald Z.
- Hydnum diaphanum* Schrad. Zürichberg. — *Schiedermayrii* Heufl. an absterbendem Apfelbaumstamm, Hard bei Zürich.
- Merulius tremellosus* Schrad. Wädensweil leg. A. Zschokke; Stöckentobel. — *serpens* Tode, Adlisberg Z. leg. A. Zschokke. — *corium* (Pers.) Fr. Uetliberg Z. leg. E. Wilczek.
- Polyporus medulla panis* (Pers.) Fr. Alpenquai-Zürich. — *Ribis* (Schum.) Fr. an alten Stöcken von *Ribes rubrum* L. Schosshalde B. — *perennis* (L.) Fr. Könizbergwald B.
- Leptotus retirugus* (Bull.) Karst. Zwischen Moos auf schwimmenden Wiesen. Katzenssee Z., Wallisellen Z.
- Trogia faginea* (Schrad.) Schröt. an durren Buchenästen Sihlwald Z.

Ascomycetes.

- Taphrina Alni incanae* Kühn Einsiedeln (Kt. Schwyz); Schwarzwasserthal (B.); — *epiphylla* Sadeb. Kolbenhof-Uetliberg (Z.); — *Tosquinetii* (West.) Mgn. Affoltern b. H. (Z.); Oerlikon (Z.); — *Sadebeckii* Johs. Zürichberg; Uetliberg (Z.); Oerlikon (Z.); — *aurea* (Pers.) Fr. Brunnau (Z.); Oerlikon (Z.); — *Pruni* Tul. auf *Prunus padus* L. Goms, Wallis leg. F. G. Stebler. — *Celtis* Sadeb. Gandria Tessin leg. M. Moreillon. — *filicina* Rost. Schwammboden ob Mühlehorn.

Podosphaera Oxyacanthae (DC.) DBy. auf *Crataegus oxyacantha* L. Sarnen; auf *Cydonia vulgaris* (L.) Karst. Champel-Genf.

Microsphaera Ehrenbergii Lév. Schosshalde B. — *Lonicerae* (DC.) Wt. auf *Lonicera caprifolium* L. Schosshalde B.; auf *L. nigra* L. Bremgartenwald B. — *Grossulariae* (Wallr.) Lév. Kirchdorf B.; Muristalden B.; Schosshalde B. — *Lycii* (Lasch) Wt. Oidium auf *Lycium barbarum* L. Schosshalde B.; — *Berberidis* (DC.) Lév. Worblaufen B.; — *Astragali* (DC.) Sacc. auf *Astragalus glycyphyllos* L. Sarnen; Ostermundingerberg B.

Perisporium funiculatum Preuss an altem Weidenkorb, Schosshalde B.; — **punctatum** (Awd.) Sacc. auf faulem Apfelbaumholz, Hof des alten Zuchthauses Bern.

Aspergillus nidulans (Eid.) Wt. Conidien auf einem Mooshummelnest, Oerlikon Z.

Hypomyces chrysospermus (Bull.) Tul. Schaffhausen, leg. E. Wilczek.

Nectria sinopica Fr. Sihlwald Z. — **Desmazierii** DNot. La Sarraz (Waadt) leg. Ed. Fischer. — *Coryli* Fuck. auf *Corylus* Sihlwald Z.; auf *Populus tremula* L. et *Viburnum lantana* L. Uetliberg. Z.; — *cucurbitula* (Tode) Fr. auf *Picea*, Käferberg Z.; Zürichberg; Holligen bei Bern; Könizbergwald B.; — **stilbospora** Tul. Conidien auf dürrem Stamm von *Carpinus*, Käferberg Z. — **Aquifolii** (Fr.) Brk. Botanischer Garten Zürich; — *inaurata* Berk. & Br. auf *Ilex* Uetliberg Z., auf *Fagus* und *Acer pseudoplatanus* L. Dolder am Zürichberg. — *sanguinea* (Sibth.) Fr. auf Strunk von *Acer pseudoplatanus* L. Degenriedt-Zürichberg. — **carneo-rosea** Rehm an dünnen Stengeln von *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. und *Aconitum napellus* L. Kleine Scheidegg Berner-Oberland. — *tuberculiformis* (Rehm) Wt. auf dünnen Stengeln von *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Uri). — *episphaeria* (Tode) Fr. auf *Diaporthe* (*Ulmus*) Schosshalde B.; auf *Pyrenomyces* (*Alnus viridis*) Wengen Berner-Oberland.

Gibberella pulicaris (Fr.) Sacc. auf *Sambucus nigra* L. Uetliberg Z.; Wädensweil; Schosshalde B.; auf *Frangula* Käferberg Z.

Ophionectria scolecospora Bref. et Tav. auf faulenden Kiefernästchen, Käferberg Z.

Polystigma ochraceum (Wahlb.) Sacc. Alveneu-Bad, Graubünden. — *rubrum* (Pers.) DC. auf *Prunus domestica* L. Sarnen (Obwalden).

Hypocrea citrina (Pers.) Fr. Käferberg Z.

Cordyceps ophioglossoides (Ehrh.) Lk. Löhrmoos B. leg. Ed. Fischer;
ebendort von Dr. F. v. Tavel gesammelt.

Dothidea Sambuci (Pers.) Fr. auf *Sambucus nigra* L. u. *Coronilla
emerus* L. Schosshalde B.; auf *Sambucus nigra* L. u. *Acer
platanoides* L. Uetliberg Z.; auf *Ligustrum vulgare* L. u. *Vibur-
num opulus* L. Leimbach Z. — *puccinioides* (DC.) Fr. La
Sarraz (Waadt) leg. Ed. Fischer. — *Berberidis* (Wahlb.) DNot.
Ostermundingerberg B.; Leimbach Z. — *ribesia* (Pers.) Fr.
auf *Ribes rubrum* L. Schosshalde B.; bot. Garten Zürich.
— *insculpta* Wallr. auf *Clematis vitalba* L. Zürichberg;
Höckler Z. — **Periclymeni Fuck.** auf *Lonicera caprifolium*
L. Schosshalde B.

Scirrha Castagnei (Mont.) Fuck. auf *Equisetum hiemale* L. Zürich-
berg; Leimbach Z.

Monographus microsporus Niessl auf durren Wedelstielen von
Athyrium filix femina Roth Kneugraben, Wengen, Berner
Oberland.

Dothidella betulina (Fr.) Sacc. Ostermundingerberg B.

Chaetomium indicum Corda auf feuchtem Papier. Samen-Control-
Station, Zürich. — **crispatum Fuck.** auf faulen Kartoffeln,
Schosshalde B.

Coleroa Chaetomium (Kze.) Rabh. Zürichberg. — **Andromedae
(Rehm) Wt.** Robenhausen Z.

Lasiosphaeria flavescens (Fr.) Sacc. auf altem Zaunpfahl, Schosshalde B.

Leptospora ovina (Pers.) Fuck. Bremgartenwald B.; Belpmoos B.
— *strigosa* (Alb. & Schw.) Fuck. auf dürrer *Frangula*, Sihl-
wald Z.

Chaetosphaeria phaeostroma (Dur. et Mont.) Fuck. Uetliberg. Z.

Wallrothiella sphaerelloides Rehm (teste Rehm) auf durren Aesten
von *Pirus communis*, Zollikon Z.

Rosellinia velutina Fuck. an morschem Pfahl, Zürichberg.

Bertia moriformis (Tode) DNot. auf *Acer campestre* L. Uetliberg Z.

Bombardia fasciculata Fr. auf *Fraxinus*-Strunk Leimbach Z.; auf Eichen-
holz Sihlwald Z.

Melanomma Hippophaës Fabre Belpmoos B. — **ovoideum (Fr.)
Fuck.** Bremgartenwald B. leg. Ed. Fischer.

- Melanopsamma pomiformis* (Pers.) Sacc. an altem Zaunpfahl, Schosshalde B.
- Ceratostoma Vitis* Fuck. auf durren Weinreben, Weinberge ob Leimbach Z.
- Zignoëlla corticola* (Fuck.) Sacc. auf der Rinde eines lebenden alten Stammes von *Salix alba* L. Hard bei Zürich.
- Lophiostoma excipuliforme* (Fr.) Ces. et DNot. auf der Rinde von *Populus pyramidalis* Roz. Zürichberg; Leimbach Z. — *nucula* (Fr.) Ces. et DNot. auf toter Birkenrinde, Uetliberg Z.
- Lophiotrema semiliberum* (Dsm.) Sacc. auf *Phragmites* Leimbach Z. — **microstomum** (Niessl) Sacc. auf durrem *Aruncus*, Zürichberg. — *praemorsum* (Lasch) Sacc. auf *Salix cinerea* L. Albisgütli Z.; Schwarzwasserthal B. — *crenatum* (Pers.) Sacc. Ostermundingerberg B. (*Sambucus racemosa* L.); Schosshalde B. botanischer Garten Zürich; Zürichberg.
- Platystomum compressum* (Pers.) Sacc. Zürichberg *Salix purpurea* L. Käferberg Z. (*Lonicera xylosteum* L.); Uetliberg Z. (*Salix caprea* L.); Dählhölzli B.
- Cucurbitaria Berberidis* (Pers.) Gray Bramois, Sitten leg. Ed. Fischer; Schosshalde B.; Uetliberg Z.; botanischer Garten Zürich (Mahonia). — *Laburni* (Pers.) Ces. et DNot. Lausanne leg. E. Wilczek. — *Coronillae* (Fr.) Sacc. Schosshalde B.; Kohlerenschlucht bei Thun. — *elongata* (Fr.) Grév. Schosshalde B.
- Mycosphaerella allicina* (Fr.) auf durren Stengeln von *Allium sphaerocephalum* L. Martigny (Wallis). — *rubella* (Niessl) Leimbach Z. — *maculiformis* (Pers.) Schröt. auf *Acer campestre* L. Zürichberg. — *depazeaeformis* (Awd.) Eichberg Thun. — *Berberidis* (Awd.) Belpmoos B.
- Laestadia Buxi* (Fuck.) Sacc. La Sarraz, Waadt, leg. Ed. Fischer.
- Sphaerulina intermixta* (Berk. et Br.) Sacc. auf *Rosa canina* L. Dolder Zürichberg.
- Didymosphaeria acerina* Rehm auf *Acer campestre* L. Schlieren Z. — **albescens** Niessl auf *Myricaria germanica* Dsv. Belpmoos B. — *epidermidis* (Fr.) Fuck. auf *Berberis*, Bramois, Sitten. leg. Ed. Fischer.
- Venturia maculaeformis* (Dsm.) Wt. Sigriswyl, Berner Oberland. — **inaequalis** (Cooke) Wt. auf *Sorbus aria* (L.) Crz. Salvan Wallis. — *atriseda* Rehm. auf *Gentiana purpurea* L. Dôle Jura, leg. Ed. Fischer.

Leptosphaeria Bellynckii (Wstd.) Awd. Käferberg Z. — **Sowerbyi (Fuck.) Sacc.** Au am Zürichsee; Katzenssee Z. — **Typhae (Awd.) Karst.** Katzenssee Z. — **Typharum (Dsm.) Karst.** Katzenssee Z. — *arundinacea* (Sow.) Sacc. Au am Zürichsee; — *culmifraga* (Fr.) Ces. et DNot. Pontresina, Oberengadin; (*Deschampsia flexuosa* [L.] Trin.); Leimbach Z. (*Milium effusum* L.) — *Doliolum* (Pers.) Ces. et DNot. auf Angelica, Dählhölzli B. — *f. conoidea* DNot. auf Atropa, Leimbach Z. — **clivensis (Berk. et Br.) Sacc.** auf *Hypericum perforatum* L. Leimbach Z. — *coniothyrium* (Fuck.) Sacc. auf *Sambucus racemosa* L. Ostermundingerberg B. — **rimalis Niessl** zwischen Lauterbrunnen und Wengen. — **multisep-tata Wt.** Stöckentobel Z. — *Silenes acaulis* DNot. Meerenalp (Kt. Glarus) leg. C. Schröter.

Pleospora Anthyllidis Awd. auf *Anthyllis montana* L. Salève, Genf. leg. Ed. Fischer. — *herbarum* (Pers.) Rabh. auf *Allium sphaerocephalum* L. Martigny Wallis.

Ophiobolus fruticum (Rob.) Sacc. Gerzensee B.

Massariella vibratilis (Fuck.) Sacc. auf *Prunus cerasus* L. Schosshalde B.; auf *Prunus avium* L. Schlieren Z.; Leimbach Z.

Massaria foedans (Fr.) Fuck. Sihlwald Z. — *inquinans* (Tode) Ces. et DNot. Uetliberg Z.; Schlieren Z.; Käferberg Z.

Linosporea Capreae (Dc.) Fuck. Belpmoos B.

Gnomonia vulgaris Ces. et DNot. Uetliberg Z. — *rostellata* (Fr.) Bref. et Tav. (*Diaporthe rostellata* [Fr.] Nke.) Bremgartenwald B.

Diaporthe pulla Nke. Zürichberg; Wiedikon Z. — *spiculosa* (Alb. et Schw.) Nke. Zürichberg; — *denigrata* Wt. (Angelica) Sihlwald Z. — **Dulcamarae Nke.** Botanischer Garten Zürich; Stöckentobel Zürichberg. — **pardalota (Mont.) Fuck.** Käferberg Z. — *Lirella* (Moug. et Nestl.) Fuck. Uetliberg Z. — *controversa* (Dsm.) Fuck. Zürichberg. — **Ryckholtii (Wstd.) Nke.** Schosshalde B. — **dubia Nke.** Schosshalde B. — *resecans* Nke. Schosshalde B. — *circumscripta* Otth auf *Sambucus racemosa* L. Ostermundingerberg B. — **revellens Nke.** Zürichberg. — *salicella* (Fr.) Sacc. auf *Salix purpurea* L. Leimbach Z. — *detrusa* (Fr.) Fuck. Leimbach Z.; Schosshalde B. — **crassiuscula Sacc. & Bizz.** auf Mahonia. Bot.

Garten Zürich. — *Betuli* (Pers.) Wt. Käferberg Z. — **nidulans Niessl** auf *Rubus idaeus* L. Zürichberg. — **hystri-cula Sacc. et Speg.** Käferberg Z.

Aglaospora taleola (Fr.) Tul. Käferberg Z.

Valsa Eutypa (Achar.) Nke. Sihlwald Z. (*Fagus*); Käferberg Z. (*Carpinus*). — *aspera* Nke. auf *Lonicera xylosteum* L. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; Sihlwald Z. — **subtecta (Fr.) Nke.** auf *Acer campestre* L. Zürichberg. — *flavovirescens* (Hoffm.) Nke. Ostermundingerberg B. — *scabrosa* (Bull.) Nke. auf *Acer campestre* L., Käferberg Z. — **laevata Nke.** Dählhölzli B. — *eunomia* (Fr.) Nke. Käferberg Z.; Uetliberg Z. — *Sorbi* (Alb. et Schw.) Fr. auf *Sorbus aucuparia* L. Schosshalde B. — **verrucula Nke.** auf *Salix purpurea* L. Leimbach Z. — *ceratophora* Tul. auf *Alnus incana* (L.) DC. Leimbach Z.; Sihlwald Z.; auf *Corylus*, Käferberg Z.; Albisrieden Z.; auf *Quercus*, Dolder Zürichberg; Käferberg Z.; auf *Rosa canina* L. Dolder Zürichberg; Uetliberg Z.; auf *Rubus idaeus* L. Albisrieden Z.; auf *Prunus spinosa* L. Dolder Zürichberg; auf *Crataegus*, Käferberg Z.; auf *Vitis*, Leimbach Z.; auf *Acer campestre* L., Uetliberg Z.; auf *Acer pseudoplatanus* L. Uetliberg Z.; auf *Fraxinus*, Albisrieden Z.; Käferberg Z. — *Pini* (Alb. et Schw.) Fr. auf *Picea*, Kneugraben bei Wengen, Berner-oberland. — *Abietis* Fr. auf *Abies* Schosshalde B. — *pustulata* Awd. Dolder Zürichberg; Sihlwald Z. — *salicina* (Pers.) Fr. Schosshalde B. — *f. tetraspora* Belpmoos B., auf *Salix incana* Schrk. Wiedikon Z. — *ambiens* (Pers.) Fr. auf *Rosa canina* L. Dolder Zürichberg; auf *Corylus ibidem* (Acsi 4- und 8sporig). — *f. tetraspora* auf *Populus tremula* L. Dolder Zürichberg; auf *Fagus* *ibid.*; auf *Cornus sanguinea* L. u. *Acer campestre* L. *ibid.* — *cincta* Fr. auf *Prunus spinosa* L. Dolder Zürichberg. — *nivea* (Pers.) Fr. auf *Populus tremula* L. Dolder Zürichberg. — *Viburni* Fuck. *f. tetraspora* Dolder Zürichberg.

Anthostoma Xylostei (Pers.) Sacc. auf *Lonicera caprifolium* L. Schosshalde B. — *alpigenum* (Fuck.) Sacc. auf *Lonicera alpigena* L. Uetliberg Z. — *turgidum* (Pers.) Nke. Sihlwald Z. — *rhenanum* (Fuck.) Sacc. auf *Fagus*, Uetliberg Z.; Sihlwald Z.; auf *Acer platanoides* L. Degenriedt Zürichberg.

Cryptospora suffusa (Fr.) Tul. auf *Alnus incana* (L.) DC. Uetliberg Z. — **Betulae Tul.** Zürichberg; Schosshalde B.

Melanconis Alni Tul. auf *Alnus viridis* (Vill.) DC. Etzel, Kt. Schwyz; Wengen, Berner-Oberland. — *thelebola* (Fr.) Sacc. auf *Alnus incana* (L.) DC. Leimbach Z. — *spodiaea Tul.* Käferberg Z.; Uetliberg Z.

Pseudovalsa platanoidis (Pers.) Niessl auf *Acer pseudoplatanus* Zürichberg; Leimbach Z. — *profusa* (Fr.) Wt. Schosshalde B. — *macrosperma* (Tul.) Sacc. Käferberg Z.

Fenestella princeps Tul. auf *Alnus incana* (L.) DC. Belpmoos B.

Melogramma Bulliardi Tul. auf *Carpinus*, Käferberg Z. — *ferrugineum* (Pers.) Ces. et DNot. auf *Carpinus* Käferberg Z.; auf *Corylus*, Albisrieden Z.; auf *Alnus* Käferberg Z.; Schlieren Z. — *spiniferum* (Wallr.) DNot. Zürichberg; Könizbergwald B.

Calosphaeria princeps Tul. auf *Prunus avium* L. Uetliberg Z.; Zürichberg. — *gregaria* (Lib.) Nke. auf *Carpinus*, Käferberg Z.; Sihlhölzli Z.

Quaternaria Personii Tul. Sihlwald Z. — *dissepta* (Fr.) Tul. Muriallee B.

Diatrypella quercina (Pers.) Nke. Sihlwald Z. — *verrucaeformis* (Ehrh.) Nke. auf *Crataegus* Uetliberg Z. — *nigro-annulata* (Grév.) Nke. Zürichberg; Sihlwald Z. — *Tocciaeana DNot.* Wengen, Berner Oberland.

Diatrype disciformis (Hoffm.) Fr. auf *Fagus*, Sihlwald Z. — *bullata* (Hoffm.) Fr. auf *Salix caprea* L. Uetliberg Z.

Hypoxydon udum (Pers.) Fr. auf Eichenholz, Uetliberg Z. — *cohaerens* (Pers.) Fr. Uetliberg Z., Bern. leg. Ed. Fischer, — **perforatum (Schw.) Fr.** Uetliberg Z. — *rubiginosum* (Pers.) Fr. auf Weidenästen, Leimbach Z. — *commutatum* Nke. Käferberg Z. — **luridum Nke.** auf *Fraxinus*, Albisrieden Z. — *argillaceum* (Pers.) Berk. Käferberg Z.; Albisrieden Z. — *concentricum* (Bolt.) Grév. auf *Alnus incana* (L.) DC. Schwarzwassertal B.

Xylaria digitata (L.) Grév. an Rebpfählen, Hallau (Kt. Schaffhausen) leg. A. Zschokke.

Hysterium pulicare Pers. Zürichberg (*Quercus*); Käferberg Z. (*Betula*); Forster Zürich V.

Hysterographium Fraxini (Pers.) DNot. auf Fraxinus, Dählhölzli B.; Zürichberg; Uetliberg Z.

Lophium mytilinum (Pers.) Fr. auf Picea, Uetliberg Z.; Mettlenalp Berneroberrand.

Hypoderma virgultorum DC. auf Euphorbia cyparissias L. Belpmoos B. — *f. Rubi* (Pers.) DC. Zürichberg; Ostermundingerberg B.

Glioniella minima Sacc. (teste Rehm) auf Aruncus, Leimbach Z.

Lophodermium maculare (Fr.) DNot. **f. Salicis Rehm** auf Salix repens L. Robenhausen Z. — *juniperinum* (Fr.) DNot. auf Juniperus nana W. Wengen Berneroberrand.

Acrospermum compressum Tode auf Galeopsis, Zürichberg; Leimbach Z.

Phacidium repandum (Alb. et Schw.) Fr. auf Galium silvaticum L. Zwischen Thörishaus und Riedberg B.

Rhytisma symmetricum Joh. Müll. auf Salix purpurea L. Brunau Z.; Belpmoos B. — *Andromedae* (Pers.) Fr. Robenhausen Z. — *Empetri* Fr. Kleine Scheideck, Berneroberrand.

Dothiora sphaeroides (Pers.) Fr. Uetliberg Z.

Ocellaria aurea Tul. auf Salix, Schosshalde Bern; auf Populus tremula L. Uetliberg Z.

Propolis faginea (Schrad.) Karst. auf Prunus avium L. Uetliberg; auf Pinus montana L. Grimsel.

Xylographa parallela (Ach.) Fr. auf verwitterten Zaunpfählen und durren Fichtenästen, Wengernalp Berneroberrand.

Cryptodiscus pusillus (Lib.) Rehm Degenriedt Zürichberg.

Naemacyclus niveus (Pers.) Sacc. (teste Rehm) Zürichberg.

Stictis Carestiae (DNot.) Rehm auf Picea, Uetliberg. — *f. Taxi* Rehm auf Taxus. Sihlwald Z. — **sulfurea Rehm** (teste Rehm) auf der Rinde eines alten lebenden Kirschbaumes, Uetliberg Z.; Schlieren Z.; Käferberg Z.; — *stellata* Wallr. auf Aruncus. Leimbach Z.

Ostropa cinerea (Pers.) Fr. auf Salix, Schlieren Z.; Uetliberg Z.

Trybliidiopsis pinastri (Pers.) Karst. auf Picea. Degenried Zürichberg.

Heterosphaeria patella (Tode) Grév. auf Daucus, Zürichberg.

Scleroderris ribesia (Pers.) Karst. Schosshalde B.

Cenangella Bresadolae Rehm. Ralligstöcke, Berner-Oberland.

Dermatea Ariae (Pers.) Tul. auf Sorbus aucuparia L. Bremgartenwald B. — *Cerasi* (Pers.) DNot. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; Albisrieden Z.; Bremgartenwald B. — **carpineae** (Pers.) **Rehm** auf Carpinus. Käferberg Z.; Uetliberg Z. — **Alni** (Fuck.) **Rehm** Käferberg Z. — *acericola* Peck auf Acer campestre L. Uetliberg Z.; Käferberg Z. — **eucrita** (Karst.) **Rehm** auf Picea Zürichberg; auf Pinus silvestris L. Zürichberg; Rehtobel Z. — *Rubi* (Lib.) **Rehm** Uetliberg Z. — *Frangulae* (Pers.) Tul. Bremgartenwald B. — *Prunastri* (Pers.) Fr. auf Prunus cerasus L. Schosshalde B.

Tympanis Ligustri Tul. Schwarzwasserbrücke B. — *pinastri* Tul. auf Pinus silvestris L. Bremgartenwald B. — **amphiboloides** **Nyl.** Schosshalde B.

Patellea commutata (Fuck.) **Sacc.** auf Carpinus, Käferberg Z.

Karschia lignyota (Fr.) **Sacc.** Käferberg Z.

Phacopsis vulpina Tul. Roseggthal Oberengadin leg. C. Cramer.

Agyrium rufum (Pers.) Fr. auf faulem Fichtenstrunk, Ralligstöcke, Berner-Oberland.

Orbilina coccinella (Sommerf.) **Karst.** auf Carpinus, Käferberg Z.

Stamnaria Equiseti (Hoffm.) **Sacc.** auf Equisetum arvense L. Schlieren Z.

Coryne prasinula Karst. auf faulendem Eichenholz Sihlwald Z.; Wengernalp, Berner-Oberland. — *flavovirens* (Fr.) **Rehm.** auf Acer campestre L. Käferberg Z.; Uetliberg Z. — **urnalis** **Nyl.** Bern leg. Ed. Fischer. — *cylichnium* (Tul.) **Boud.** Biel, Kt. Bern, leg. A. Zschokke.

Bulgaria polymorpha (Fl. Dan.) **Wttst.** Wytikon Z.

Mollisia caespiticia **Karst.** (teste **Rehm**) auf faulem Holz von Acer campestre L. unter der Rinde und namentlich auf Rhizomorpha, Käferberg Z.; — *cinerea* (Batsch) **Karst.** Belpmoos B.; — **caesia** (Fuck.) **Sacc.** auf Carpinus Käferberg Z.; — **Teucriti** (Fuck.) **Rehm** (teste **Rehm**) auf Atropa, Albisrieden Z.; — **minutella** (Sacc.) **Rehm** auf Angelica, Leimbach Z.

Niptera melatephra (Lasch) **Rehm** auf Eriophorum vaginatum L. Bremgartenwald B.

Belonidium rhenopalaticum **Rehm** (teste **Rehm**) Au am Zürichsee.

Tapesia lividofusca (Fr.) **Rehm** an altem Baumstrunk Schosshalde B.

- *fusca* (Pers.) Fuck. auf *Alnus viridis* (Vill.) DC. Wengernalp Berner-Oberland.
- Pseudopeziza Bistortae* (Lib.) Fuck. auf *Polygonum bistorta* L. Einsiedeln; Pontresina Oberengadin.
- Fabraea Ranunculi* (Fr.) Karst. auf *Ranunculus repens* L. Oerlikon Z.
- **Astrantiae** (Ces.) Rehm auf *Astrantia major* L. Wengen Berner Oberland.
- Pyrenopeziza radians* (Rob.) Rehm auf *Campanula trachelium* L. Engewald B.
- Pirottaea gallica* Sacc. auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri).
- Velutaria cinereo* — **fusca** (Schw.) Bres. auf *Vitis vinifera* L. Leimbach Z. — *rufo-olivacea* (Alb. et Schw.) Fuck. auf *Rubus fruticosus* L. Zürichberg.
- Pezizella hyalina* (Pers.) Rehm auf faulendem Kiefernholz Bern, leg. Ed. Fischer. — *auroricolor* Rehm auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri); — **turgidella** (Karst.) Sacc. Sihlwald Z.
- Phialea sordida* (Fuck.) Sacc. auf *Alnus* Sihlwald Z.; — *subtilis* (Fr.) Gill. auf Nadeln von *Abies*, Schosshalde B.; **alniella** (Nyl.) Sacc. an durren Zäpfchen von *Alnus incana* (L.) DC. Albisrieden Z.; — *cyathoidea* (Bull.) Gill. auf *Galeopsis tetrahit* L. Leimbach Z.; auf *Cirsium arvense* (L.) Scop. Olten; auf *Rubus*, Dählhölzli B.
- Cyathicula coronata* (Bull.) Quél. Belpmoos B.
- Belonioscypha vexata* (DNot.) Rehm auf *Schoenus nigricans* L. und *Aira caespitosa* L. Brunnadern B.
- Ciboria calathicola* Rehm auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri).
- Helotium citrinum* (Hedw.) Fr. Zürichberg; *f. lenticulare* (Bull.) Fr. Bremgartenwald B.; — *herbarum* (Pers.) Fr. auf *Angelica* Sihlwald Z.; Bern (leg. Ed. Fischer); auf *Atropa* Leimbach Z.; auf *Urtica dioica* L. Wengen Berner-Oberland; auf *Cirsium oleraceum* (L.) Scop. (?) Stöckentobel Z.; — *virgultorum* (Vahl) Karst. auf *Alnus viridis* (Vill.) DC. Wengernalp Berner-Oberland; — *salicellum* Fr. auf *Salix babylonica* L. Schosshalde B.; auf *Salix caprea* L. (an *cinerea* L. ?) Albisgütli Z.
- **vitigenum** DNot. Leimbach Z.; — *scutula* (Pers.) Karst.

auf *Ulmaria pentapetala* Gill. Leimbach Z.; auf faulenden Weidenblättern Belpmoos B.; auf *Aruncus* und *Urtica dioica* L. Wengen Berner-Oberland.

Sclerotinia Duriaeana Tul. auf *Carex stricta* Good. Ufer des Hasensees bei Nussbaumen, leg. C. Schröter.; Oerlikon Z.; Katzensee Z. — **Tulipae Lib.** an den Blütenscheiden von *Leucjum vernum* L. Wädensweil Z. leg. A. Zschokke.

Dasyscypha calyciformis (Willd.) Rehm auf *Abies Schosshalde* B. — *confusa* (Sacc.) Rehm auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. et *Aconitum napellus* L. Kleine Scheideck Berner Oberland; auf *Cirsium spinosissimum* (L.) Scop. Oberalp (Kt. Uri.) — *cerina* (Pers.) Fuck. auf faulem Holz von: *Carpinus*, Käferberg Z.; *Frangula*, Bremgartenwald B.; *Prunus avium* L. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; auf *Sorbus aucuparia* L. Bremgartenwald B.

Lachnella corticalis (Pers.) Fr. auf *Populus tremula* L. Uetliberg Z.; auf *Betula*, Käferberg Z.

Lachnum mollissimum (Lasch.) Karst. auf *Hypericum perforatum* L. Leimbach Z.; auf Labiate Zürichberg; auf dünnen Eschenzweigen Leimbach Z. — *bicolor* (Bull.) Karst. Bern leg. Ed. Fischer; Zürichberg; auf Zaunpfahl aus Fichtenholz, Wengernalp, Berner-Oberland. — *virgineum* (Batsch) Karst. Bremgartenwald bei Bern; *f. carpophila* Pers. auf faulenden Buchen-Pericarprien Zürichberg leg. A. Zschokke; Uetliberg Z. — *niveum* (Hedw. f.) Karst. auf *Cirsium oleraceum* (L.) Scop. Fuss des Uetliberges Z. — *nidulus* (Schm. et Kze.) Karst. auf *Polygonatum multiflorum* (L.) All. Käferberg Z.; Uetliberg Z.; Sihlwald Z.

Pitya vulgaris Fuck. auf *Juniperus spec.* Hirslanden Z.

Pyronema omphalodes (Bull.) Fuck. auf einem Brandplatze Oerlikon Z.

Discina reticulata (Grév.) Sacc. an feuchten Wegrändern Oerlikon Z.

Tarzettia Rapulum (Bull.) Cooke. Garten der landw. Schule, Polytechnikum Z.

Lachnea umbrorum (Fr.) Gill. Bern leg. Ed. Fischer; — *scutellata* (L.) Gill. Alpenquai Z.

Lasiobolus equinus (Müll.) Karst. Berner-Oberland Suleck. leg. Ed. Fischer.

Spathularia clavata (Schaeff.) Rehm Könitzbergwald B.

Fungi imperfecti.

- Phyllosticta osteospora* Sacc. auf *Populus pyramidalis* Roz. Wipkingen Z. — *limbalis* Pers. auf *Buxus sempervirens* L. Buchsiten (Kt. Solothurn) — *cruenta* (Fr.) Kikx. auf *Polygonatum multiflorum* (L.) All., Leimbach Z.; — **Lonicerae** Wstd. auf *Lonicera xylosteum* L. Sarnen, Obwalden.
- Asteroma reticulatum* (DC.) Chev. auf *Polygonatum multiflorum* (L.) All.
- Diplodia pseudodiplodia* Fuck. auf *Pirus malus* L. Schosshalde B. — **rudis** Dsm. et Kickx auf *Cytisus* spec. botanischer Garten Zürich. — **Symphoricarpi** Sacc. auf *Symphoria racemosa* Pursh. Schosshalde B.
- Septoria sparsa* Fuck. auf *Potentilla reptans* L. Leimbach Z.; — **Salviae pratensis** Pass. auf *Salvia pratensis* L. Stöckentobel Z.
- Entomosporium maculatum* Lév. auf *Amelanchier ovalis* DC. Friesenberg Z.
- Pestalozzia Guepini* Dsm. auf *Camellia* spec. Bern.
- Ovularia bulbiger* (Fuck.) Sacc. auf *Sanguisorba minor* Scop. Zürichberg; — **Asperifolii** Sacc. auf *Symphytum officinale* L. Belpmoos B.
- Didymaria Unger* Corda auf *Ranunculus repens* L. Katzenssee Z.; auf *R. acer* L. Schosshalde B.
- Ramularia gibba* Fuck. var. **Ranunculi auricomi** Sacc. Zürich botanischer Garten. — **calcea** (Dsm.) Ces. auf *Glechoma*, Wiedikon Z. — *Phyteumatis* Sacc. et Wt. auf *Phyteuma spicatum* L. Leimbach Z. — **Picridis** Fautr. et Roum. Stöckentobel.
- Cercospora hungarica* Bäumler auf *Lilium martagon* L. Leimbach Z.
- Periconia atra** Corda auf *Carex pendula* Huds. Fuss des Uetliberges Z.
- Arthrimum sporophloeum** Kze. auf *Carex panicea* L. Belpmoos B.
- Menispora tortuosa** Corda an der Innenseite toter Birkenrinde. Käferberg Z.
- Fusicladium Aronici* (Fuck.) Sacc. auf *Aronicum scorpioides* (L.) Koch. Schollberg. St. Antönien; leg. C. Schröter.

Cercospora Mayanthemi Fuck. auf *Mayanthemum bifolium* (L.) F. W. Sch. Stöckentobel Z. — **zebrina** Pass. auf *Trifolium alpestre* L. Kneugraben bei Wengen, Berner Oberland; — **Violae** Sacc. auf *Viola odorata* L. Oberstrass Z. — **Mercurialis** Pass. auf *Mercurialis perennis* L. Stöckentobel Z.

Isariopsis albo-rosella (Dsm.) Sacc. auf *Cerastium triviale* Lk. Katzensee Z.

Ectostroma **Liriodendri** Fr. auf *Liriodendron*, Kleine Schanze Bern.

II. Algen.

Referent: L. Fischer.

1. **Chodat, R.** Excursion algologique dans les Franches-Montagnes (Jura bernois). Bulletin de l'herbier Boissier. Sér. II, T. 1, 1901. p. 1308—1310.

Aufzählung einer Anzahl Algen aus verschiedenen Teichen, deren Plankton trotz der geringen Entfernungen bedeutende Differenzen zeigt; unter anderem zeichnet sich der «Etang de Royat» durch eine Menge vierarmige *Asterionella gracillima* aus.

2. **Ernst, A.** Siphoneen-Studien. *Dichotomosiphon tuberosus* (A. Br.) Ernst, eine neue oogame Süßwasser-Siphonee. Beihefte zum botanischen Zentralblatt. Bd. XIII, Heft 1, p. 115—148 und Taf. VI—X.

Unter dem Namen *Vaucheria tuberosa* A. Braun gab Kützing (Tab. phycol.) die Beschreibung einer im Sept. 1848 bei Grandson von A. Braun gefundenen, sterilen Alge. Der von Walz als zweiter Fundort angegebene Zürichsee beruht wahrscheinlich auf einer Verwechslung mit einer anderen von Braun gesammelten V., dagegen wurde die Alge später, wieder in sterilem Zustand, an drei Standorten in N. Amerika gefunden. Verf. fand im Aug. 1901 in einem Graben des Sumpfes von Crevin am Fuss des Salève bei Genf ein hauptsächlich aus *Nitella tenuissima* bestehendes Algenmaterial, aus welchem sich durch Kultur im Aquarium neben *Nitella* eine *Vaucheria* ähnliche Alge mit Sexualorganen entwickelte. Diese erwies sich mit *V. tuberosa* A. Br. identisch. Nach dem schlauchartigen, di-polychotomischen, verzweigten Thallus nannte Verf. die Alge *Dichotomosiphon*. Die Verzweigungen zeigen in ähnlicher Weise